

# Artenliste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal

## Erschienen in:

Nationalpark Jahrbuch Unteres Odertal (7), 115-130

### 1) Einleitung

Durch die Festsetzung des Unteren Odertales als Nationalpark im Jahre 1995 wurden zwischen Hohensaaten und Mescherin etwa 10.000 ha zum Naturschutzgebiet erklärt. Schutzzweck des Nationalparks ist es, die besondere Auenlandschaft mit ihren artenreichen Tier- und Pflanzenbeständen zu schützen, zu pflegen, zu erhalten und in ihrer natürlichen Funktion zu entwickeln (BURYN & TREICHEL 2005). Etwa die Hälfte der Nationalparkfläche bilden die Überflutungspolder, die wegen ihrer herausragenden ornithologischen Bedeutung schon 1980 als Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung (FIB) ausgewiesen wurden. Zur ornithologischen Bedeutung des Gebietes liegt eine umfangreiche Publikationsliste (DOHLE 2004) vor, überwiegend Arbeiten der Gebrüder DITTBERNER. Eine Liste der im Nationalpark Unteres Odertal vorkommenden Vögel wurde von VÖSSING (1998) publiziert. Aus den verschiedensten Gründen war es notwendig, diese Artenliste zu überarbeiten und zu ergänzen. Das soll mit der vorliegenden Arbeit erfolgen.

### 2) Methode

Für die Erstellung der Artenliste wurde auf die Avifauna von Brandenburg (ABBO 2001) und der Uckermark (DITTBERNER 1996) zurückgegriffen. Darüber hinaus wurden die ornithologische Literatur und die Ornithologischen Jahresberichte der Uckermark ausgewertet. Die intensive faunistische Arbeit der Mitglieder der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft der Uckermark (OAG Uckermark) und der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO) führte dazu, dass der Kenntnisstand zur Vogelwelt des Nationalparks, im Gegensatz zu anderen Organismengruppen, gut ist.

Die hier vorgelegte Liste wurde entsprechend der verbindlichen Artenliste der Vögel Deutschlands (BARTHEL & HELBIG 2005), die dem aktuellen Stand von Systematik und Taxonomie entspricht, erstellt. Einige früher publizierte Beobachtungen wurden nach kritischer Einschätzung - siehe dazu HAUPT & MÄDLOW (1994) - nicht in die Liste aufgenommen. Meldepflichtige Arten (DSK 2001), die nach dem Erscheinen der Avifauna Brandenburgs (ABBO 2001) im Nationalpark beobachtet wurden, konnten nur dann in der Artenliste berücksichtigt werden, wenn sie von der Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) bzw. der Avifaunistischen Kommission für Brandenburg und Berlin (AKKB) anerkannt wurden.

### 3) Liste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal

In der nachfolgenden Liste wurden alle Vögel aufgeführt, deren früheres und gegenwärtiges Vorkommen in den Grenzen des heutigen Nationalparks Unteres Odertal, gemäß des Nationalparkgesetzes „Unteres Odertal“ vom 9. November 2006 (GVBL. I /06, (Nr. 14) S. 142),

belegt ist. Für eine Reihe von Vogelarten, deren ehemaliges Auftreten oder sogar Brüten in früheren Zeiten anzunehmen ist, wie z. B. das Birkhuhn, waren keine Belege zu erbringen. Für Hinweise und Ergänzungen ist der Autor deshalb dankbar.

Unterarten wurden in der Liste nur aufgeführt, wenn sie feldornithologisch zu unterscheiden sind.

Erläuterungen zur Tabelle:

**B – Brutvogel:**

Die Vogelart brütet gegenwärtig, in unterschiedlicher Bestandsgröße, im Gebiet des Nationalparks.

**uB – unregelmäßiger Brutvogel:**

Die Art brütet gegenwärtig nicht alljährlich, oft nur ausnahmsweise im Gebiet. Ein Brutnachweis nach den EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien (nach HAGEMEIJER & BLAIR 1997) ist nicht immer zu erbringen.

**eB – ehemaliger Brutvogel:**

Die Art war in früheren Jahren (vor 1995) Brutvogel. Eine Wiederbesiedlung des Nationalparks ist bei einigen dieser Arten durchaus möglich.

**N – Nahrungsgast:**

Die Vogelart ist im Umfeld Brutvogel und sucht den Nationalpark zur Nahrungssuche auf (es werden nur Arten aufgeführt, die gegenwärtig im Nationalpark nicht oder nur unregelmäßig brüten).

**D – Durchzügler:**

Zu den Zugzeiten regelmäßig, aber in unterschiedlicher Häufigkeit, im Gebiet zu beobachten (Brutvögel des Nationalparks werden hier nur angeführt, wenn ihr Durchzug im Gebiet auffällig ist).

**W – Wintergast:**

In den Wintermonaten regelmäßig, aber in unterschiedlicher Häufigkeit im Gebiet anzutreffen. Der Nationalpark wird von diesen Arten als Nahrungsgebiet genutzt oder zur Übernachtung aufgesucht (Brutvögel des Nationalparks werden hier nur angeführt, wenn sie als Überwinterter bzw. als Wintergast aus nördlichen oder östlichen Regionen im Gebiet auffällig sind).

**A – Ausnahmegast:**

Die Art wird nur sehr selten und meist nicht alljährlich im Gebiet beobachtet.

**G – Gefangenschaftsflüchtling:**

Arten, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auf Gefangenschaftsflüchtlinge oder ausgesetzte Vögel zurückzuführen sind. Ein ausnahmsweises Auftreten von Wildvögeln ist aber nicht völlig auszuschließen. Fest eingebürgerte Arten, wie z. B. der Jagdfasan, gehören nicht zu dieser Kategorie. Näheres dazu bei BARTHEL (2005).

Anmerkungen zu der Spalte 4 (Status):

Die Statusangabe in Klammern bedeutet, dass der Status zum Vorkommen unsicher ist (z. B. Einstufung als A oder G) bzw. selten auftritt (z. B. Winterbeobachtungen der Bachstelze).

Anmerkung zu den Spalten 5 bis 7:

In der Spalte 5 wird der Status entsprechend der Roten Liste Brandenburgs (RYSŁAVY & MÄDLÖW 2008) und in der Spalte 6 der Status nach der Roten Liste Deutschlands (SÜDBECK et al. 2007) aufgeführt. Es bedeuten: 0 = Vorkommen erloschen oder Art als Brutvogel verschollen; 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; 4 = potentiell gefährdet; R = extrem selten bzw. Arten mit geographischer Restriktion; V = Art steht in der Vorwarnliste. In der Spalte 7 werden die Arten des Anhangs I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie aufgeführt (I = Art ist in Anhang I der Richtlinie aufgeführt).

Anmerkung zur Spalte 8 (Quelle):

Hier wird angeführt, wo weitere Hinweise zum Vorkommen der Vogelart publiziert sind. Bei seltenen Arten, die in den letzten Jahren erstmals im Gebiet festgestellt wurden, wird in der Regel die Literaturquelle der ersten Veröffentlichung genannt. Die Quellen werden folgendermaßen bezeichnet:

- 1 Avifauna Brandenburgs (ABBO 2001)
- 2 Avifauna der Uckermark (DITTBERNER 1996)
- 3 DITTBERNER 1998
- 4 DITTBERNER 2001
- 5 DITTBERNER 2003
- 6 DITTBERNER 2004
- 7 DITTBERNER 2007
- 8 DITTBERNER & DITTBERNER 1986
- 9 DITTBERNER & SADLIK 2002
- 10 DSK 1994
- 11 DSK 2005
- 12 DSK 2008
- 13 DSK 2009
- 14 HAUPT et al. 2003
- 15 HAUPT et al. 2006
- 16 HAUPT & MÄDLÖW 2009
- 17 MUNDT 2004
- 18 KRAATZ 2009
- 19 Haferland, H.-J.
- 20 Krummholz, D.
- 21 Thiele, R. (AKKB eingereicht)

**Tabelle 1: Artenliste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal**

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	<b>Entenvögel</b>	<b>Anseriformes</b>					
	Entenverwandte	Anatidae					
1	Schwarzkopf-Ruderente	<i>Oxyura jamaicensis</i>	G				6, 15
2	Schwarzschwam	<i>Cygnus atratus</i>	G				1, 2
3	Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	B, D, W				1, 2
4	Singschwam	<i>Cygnus cygnus</i>	W, D	R	R	I	1, 2
5	Zwergschwam	<i>Cygnus bewickii</i>	D, (W)				1, 2
6	Schwamengans	<i>Anser cygnoides</i>	G				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
7	Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	D,(W)				1, 2
8	Ringelgans	<i>Branta bernicla</i>	D				1, 2
9	Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	D, W				1, 2
	„Zwergkanadag.“	<i>Branta c. minima</i>	G				16
10	Schneegans	<i>Anser caerulescens</i>	G				1, 2
11	Streifengans	<i>Anser indicus</i>	G				1, 2
12	Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	D, W				1, 2
13	Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	D, W				1, 2
	„Tundrasaatgans“	<i>A.f. rossicus</i>	D, W				1
	„Waldsaatgans“	<i>A.f. fabalis</i>	D, W				1
14	Kurzschnabelgans	<i>Anser brachyrhynchus</i>	D, W				1, 2
15	Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	A,(D)				1, 2
16	Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	D, W				1, 2
	„Europäische B.“	<i>A. a. albifrons</i>	D, W				1, 2
	„Grönländische B.“	<i>A.a. flavirostris</i>	A				12
17	Graugans	<i>Anser anser</i>	B, D, W				1, 2
18	Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	G				1
19	Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	B, D				1, 2
20	Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>	G, (A)			I	1, 2
21	Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	G				1, 2
22	Brautente	<i>Aix sponsa</i>	G				14
23	Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	B, D, (W)				1, 2
24	Chilepfeifente	<i>Anas sibilatrix</i>	G				16
25	Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	D, W	0		R	1, 2
26	Kanadapfeifente	<i>Anas americana</i>	G, (A)				1, 2
27	Krickente	<i>Anas crecca</i>	uB, D, (W)	1		3	1, 2
28	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	B, D, W				1, 2
29	Spießente	<i>Anas acuta</i>	uB, D, (W)	1		3	1, 2
30	Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	B, D	3		2	1, 2
31	Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	B, D	2		3	1, 2
32	Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	D, W				1, 2
33	Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	D	1	1	I	1, 2
34	Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	B, D, W	1			1, 2
35	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	B, D, W				1, 2
36	Bergente	<i>Aythya marila</i>	D, W				1, 2
37	Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	D, W				1, 2
38	Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	D, W				1, 2
39	Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	D, W				1, 2
40	Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	D, W				1, 2
41	Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	B, D, W				1, 2
42	Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	D, W				1, 2
43	Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	B, D, W	2		2	1, 2
44	Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	D, W				1, 2
	<b>Hühnervögel</b>	<b>Galliformes</b>					
	Glatt-und Raufußhühner	Phasianidae					
45	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	B, D				1, 2
46	Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	B				1, 2
47	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	B	2		2	1, 2
	<b>Lappentaucher</b>	<b>Podicipediformes</b>					
	Lappentaucher	Podicipedidae					
48	Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	B, D, W	V			1, 2
49	Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	B, D, W	V			1, 2
50	Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	B, D, (W)	1			1, 2
51	Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	D, W				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
52	Schwarzhals-taucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	B, D	1			1, 2
	<b>Seetaucher</b>	<b>Gaviiformes</b>					
	Seetaucher	Gaviidae					
53	Sterneltaucher	<i>Gavia stellata</i>	D				1, 2
54	Prachttaucher	<i>Gavia artica</i>	D, W				1, 2
	<b>Kormoranvögel</b>	<b>Phalacrocoraciformes</b>					
	Kormorane	Phalacrocoracidae					
55	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	B, D, W				1, 2
	<b>Ibisse</b>	<b>Threskiornithiformes</b>					
	Ibisse	Threskiornithidae					
56	Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>	A				1, 2
57	Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>	A				1, 2
	<b>Reiher</b>	<b>Ardeiformes</b>					
	Reiher	Ardeidae					
58	Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	B, D, W	3	2	I	1, 2
59	Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	B, D	2	1	I	1, 2
60	Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	A	0	1	I	21
61	Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>	A				1, 2
62	Kuhreiher	<i>Bubulcus ibis</i>	G, (A)				1, 2
63	Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	D, W				1, 2
64	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	B, D, W				1, 2
65	Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>	A		R	I	1, 2
66	Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	A				1, 2
	<b>Storchenvögel</b>	<b>Ciconiiformes</b>					
	Störche	Ciconiidae					
67	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	uB, D, N	3		I	1, 2
68	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	uB, D, N	3	3	I	1, 2
	<b>Greifvögel</b>	<b>Accipitriformes</b>					
	Fischadler	Pandionidae					
69	Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	N, D		3	I	1, 2
	Habichtverwandte Accipitridae						
70	Schmutzgeier	<i>Neophron percnopterus</i>	A				10
71	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	B, D	2	V	I	1, 2
72	Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	A	0	0	I	1, 2
73	Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	uB, D	1	1	I	1, 2
74	Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	A	0			1, 2
75	Steppenweihe	<i>Circus macourus</i>	A				1, 2
76	Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	eB, D, W	0	2	I	1, 2
77	Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	eB, D, N	2	2	I	1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
78	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	B, D,	3			1, 2
79	Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	B, D, W	V			1, 2
80	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	B, D, W	V			1, 2
81	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	B, D	3		I	1, 2
82	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	B, D,			I	1, 2
83	Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	B, D, W			I	1, 2
84	Rauhfußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	D, W				1, 2
85	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B, D, W				1, 2
	<b>Falken</b>	<b>Falconiformes</b>					
	Falken	Falconidae					
86	Merlin	<i>Falco columbarius</i>	D, W				1, 2
87	Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	D			I	1, 2
88	Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	uB, D, N 2	3		1, 2	
89	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	N, D, W	2		I	1, 2
90	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	B, D, W	V			1, 2
	<b>Kranichvögel</b>	<b>Gruiformes</b>					
	Kraniche	Gruidae					
91	Kranich	<i>Grus grus</i>	B, D			I	1, 2
	Rallen	Rallidae					
92	Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	B, D		V		1, 2
93	Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	B, D	1	2	I	1, 2
94	Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	B, D	1	1	I	1, 2
95	Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	B, D	2	1	I	1, 2
96	Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	B, D, (W)		V		1, 2
97	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	B, D, W				1, 2
	<b>Wat-, Alken- und Möwenvögel</b>	<b>Charadriiformes</b>					
	Triele	Burhinidae					
98	Triel	<i>Burhinus oedicanus</i>	A	0	0	I	1, 2
	Austernfischer	Haematopodidae					
99	Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	B, D				1, 2
	Säbelschnäblerverwandte	Recurvirostridae					
100	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	(uB), A			I	1, 11
101	Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	A	R		I	1, 2
	Regenpfeifer- verwandte	Charadriidae					
102	Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	D				1, 2
103	Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	D				1, 2
104	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	B, D, (W)	2	2		1, 2
105	Weißschwanzkiebitz	<i>Vanellus leucurus</i>	A				13
106	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	B, D	1			1, 2
107	Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	eB, D	1	1		1, 2
108	Seereggenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>	A				1, 3

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
Schnepfenverwandte Scolopacidae							
109	Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	D				1, 2
110	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	B, D, (W)	1	1		1, 2
111	Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	uB, D	1	1		1, 2
112	Pfuhlschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	D				1, 2
113	Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	B, D, (W)		V		1, 2
114	Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	D, (W)				1, 2
115	Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	D	0	0	I	1, 2
116	Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	B, D, (W)	2	1		1, 2
117	Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>	D				1, 2
119	Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	B, D	2	2		1, 2
119	Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>	D				1, 2
120	Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	B, D	1	V		1, 2
121	Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>	D				1, 2
122	Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	D				1, 2
123	Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	uB, D, W				1, 2
124	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	D				1, 2
125	Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	uB, D	1	1	I	1, 2
126	Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	D				1, 2
127	Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	A, (D)				1, 2
128	Knutt	<i>Calidris canutus</i>	A				1, 2
129	Sanderling	<i>Calidris alba</i>	D				1, 2
130	Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>	D				1, 2
131	Temminck-strandläufer	<i>Calidris temminckii</i>	D				1, 2
132	Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>	D				1, 2
133	Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	D				1, 2
Raubmöwen Stercorariidae							
134	Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	A				1, 2
135	Skua	<i>Stercorarius skua</i>	A				1, 11
Möwen Laridae							
136	Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	A				1, 2
137	Zwergmöwe	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	uB, D		R	I	1, 2
138	Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	B, D, W	V			1, 2
139	Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	D, N	R		I	1, 2
140	Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	B, D, W				1, 2
141	Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	D, W				1, 2
142	Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	A				1, 16
143	Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	uB, D, W				1, 2
144	Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	D, W				1, 2
145	Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	D, W	R	R		1, 2
146	Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	D, W				1, 2
Seeschwalben Sternidae							
147	Zwergseeschwalbe	<i>Sterna albifrons</i>	uB, D, N	1	1	I	1, 2
148	Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>	D				1, 2
149	Weißbart-seeschwalbe	<i>Chlidonias hybrida</i>	B, D	R	R	I	1, 7
150	Weißflügel-seeschwalbe	<i>Chlidonias leucopterus</i>	B, D	R	0		1, 7
151	Trauer-seeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	B, D	2	1	I	1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
152	Brandseeschwalbe	<i>Sterna sandvicensis</i>	A				1, 2
153	Flusseeeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	B, D	3	2	I	1, 2
154	Küsten-seeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	A, (D)				1, 2
<b>Tauben</b>		<b>Columbiformes</b>					
	Tauben	Columbidae					
155	Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	uB, N				1, 18
156	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	B, D, (W)				1, 2
157	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	B, D, W				1, 2
158	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	N				2
159	Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	B, D	2	3		1, 2
<b>Kuckucke</b>		<b>Cuculiformes</b>					
	Kuckucke	Cuculidae					
160	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	B, D		V		1, 2
<b>Eulen</b>		<b>Strigiformes</b>					
	Schleiereulen	Tytonidae					
161	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	B	3			1, 2
	Eulen	Strigidae					
162	Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	A			I	1, 2
163	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	eB, A	2	2		1, 2
164	Waldohreule	<i>Asio otus</i>	B, D, W				1, 2
165	Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	eB, D, W, (N)	1	1	I	1, 2
166	Uhu	<i>Bubo bubo</i>	uB, N	1		I	2, 5
167	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	B				1, 2
<b>Schwalmvögel</b>		<b>Caprimulgiformes</b>					
168	Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	eB, D, N	3	3	I	2
<b>Segler</b>		<b>Apodiformes</b>					
	Segler	Apodidae					
169	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	D, N				2
	Eisvögel	Alcedinidae					
170	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	B, D, W	3		I	1, 2
<b>Hopf- und Hornvögel</b>		<b>Upupiformes</b>					
	Wiedehopfe	Upupidae					
171	Wiedehopf	<i>Upupa epos</i>	uB, D, N	3	2		1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
<b>Spechtvögel</b>		<b>Piciformes</b>					
Spechte		Picidae					
172	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	B, D,	2	2		1, 2
173	Grauspecht	<i>Picus canus</i>	A	3	2	I	2
174	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	B, W				1, 2
175	Schwarzspecht	<i>Drvocopus martius</i>	B, W			I	1, 2
176	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	B, D, W				1, 2
177	Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	B			I	1, 2
178	Kleinspecht	<i>Drryobates minor</i>	B, D, W		V		1, 2
<b>Sperlingsvögel</b>		<b>Passeriformes</b>					
Pirole		Oriolidae					
179	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	B, D	V	V		1, 2
Würger		Laniidae					
180	Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>	A	0	1		1, 2
181	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	B, D	V		I	1, 2
182	Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	B, D, W		2		1, 2
Krähenverwandte		Corvidae					
183	Elster	<i>Pica pica</i>	B				1, 2
184	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	B, D				1, 2
185	Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	D, W				1, 2
186	Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	D, W, N	1			1, 2
187	Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	D, W, N	2			1, 2
188	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	uB, D, N				2
189	Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	B, D, W				1, 2
190	Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	B, W				1, 2
Beutelmeisen		Remizidae					
191	Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	B, D				1, 2
Meisen		Paridae					
192	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	B, D, W				1, 2
193	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	B, D, W				1, 2
194	Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	B, W				1, 2
195	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	B, D, W				1, 2
196	Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	B, W				1, 2
197	Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	B, W				1, 2
Lerchen		Alaudidae					
198	Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	N	2	1		1, 20
199	Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	B, D		V	I	1, 2
200	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	B, D, W	3	3		1, 2
201	Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>	D, W				1, 2
Schwalben		Hirundinidae					
202	Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	B, D	2			1, 2
203	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	B, D	3	V		1, 2
204	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	B, D			V	1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Bartmeisen	Panuridae					
205	Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	B, D, W				1, 2
	Schwanzmeisen	Aegithalidae					
206	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	B, D, W				1, 2
	Laubsänger	Phylloscopidae					
207	Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	B, D				1, 2
208	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	B, D				1, 2
209	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	B, D				1, 2
210	Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	A				1, 2
	Grassänger	Megaluridae					
211	Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	B, D		V		1, 2
212	Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	B, D	V			1, 2
213	Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	B, D				1, 2
	Rohrsängerverwandte	Acrocephalidae					
214	Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	B, D	1	1	I	1, 2
215	Schilfrohsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	B, D	V	V		1, 2
216	Buschrohrsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>	A				9
217	Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	B, D				1, 2
218	Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	B, D				1, 2
219	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	B, D	V	V		1, 2
220	Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	B, D	V			1, 2
	Grasmücken	Sylviidae					
221	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	B, D				1, 2
222	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	B, D				1, 2
223	Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	B, D	3		I	1, 2
224	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	B, D				1, 2
225	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	B, D				1, 2
	Goldhähnchen	Regulidae					
226	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	B, D, W				1, 2
227	Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	B, D				1, 2
	Seidenschwänze	Bombycillidae					
228	Seidenschwanz	<i>Bombycilla garrulus</i>	D, W				1, 2
	Kleiber	Sittidae					
229	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	B, W				1, 2
	Baumläufer	Certhiidae					
230	Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	B, W				1, 2
231	Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	B, W				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Zaunkönige	Troglodytidae					
232	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	B, D, W				1, 2
	Stare	Sturnidae					
233	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	B, D, W				1, 2
234	Rosenstar	<i>Sturnus roseus</i>	A				1, 8
	Wasseramseln	Cinclidae					
235	Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	D, W				1, 2
	Drosseln	Turdidae					
236	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	B, D, W				1, 2
237	Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	D				1, 2
238	Amsel	<i>Turdus merula</i>	B, D, W				1, 2
239	Wachholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	B, D, W				1, 2
240	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	B, D, (W)				1, 2
241	Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	D, (W)	0			1, 2
	Schnäpperverwandte Muscicapidae						
242	Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	B, D				1, 2
243	Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	B, D	3		I	1, 2
244	Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	B, D				1, 2
245	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	A				1, 2
246	Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	B, D	2	3		1, 2
247	Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	B, D		V		1, 2, 19
248	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	B, D, W				1, 2
249	Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	B, D				1, 2
250	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	B, D				1, 2
251	Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	B, D	3	V	I	1, 2
252	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus orchruros</i>	B, D				1, 2
253	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	B, D	V			1, 2
254	Wüstensteinschmätzer	<i>Oenanthe deserti</i>	A				11, 4
255	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	uB, D	1	1		1, 2
	Braunellen	Prunellidae					
256	Heckenbraunelle	<i>Prunella moldularis</i>	B, D, (W)				1, 2
	Sperlinge	Passeridae					
257	Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	B, W		V		2
258	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	B, W	V	V		1, 2
	Stelzenverwandte Motacillidae						
259	Spornpieper	<i>Anthus richardi</i>	A				1, 2
260	Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	eB, D	2	1	I	1, 2
261	Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	B, D	V	V		1, 2
262	Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	B, D, W	2	V		1, 2
263	Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>	D				1, 2
264	Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	D, W				1, 2
265	Strandpieper	<i>Anthus petrosus</i>	A, (D)				1, 17
266	Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	B, W	V			
267	Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	A				1, 3
268	Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	B, D	V			1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
269	Gelbkopfschafstelze	<i>Motacilla flavissima</i>	A				1, 2
270	Maskenschafstelze	<i>Motacilla feldegg</i>	A				1
271	Thunbergschafstelze	<i>Motacilla thunbergi</i>	D				1, 2
272	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	B, D, (W)				1, 2
	Finken	Fringillidae					
273	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	B, D, W				1, 2
274	Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	D, W				1, 2
275	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	B, D, W				1, 2
276	Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	B, D, W				1, 2
277	Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	B, D	3			1, 2
278	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	B, D, (W)	V			1, 2
279	Bindenkreuzschnabel	<i>Loxia bifasciata</i>	A				1, 2
280	Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	uB, D, W				1, 2
281	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	B, D, W				1, 2
282	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	B, D, W				1, 2
283	Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	uB, D, W	3			1, 2
284	Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	B, D, W	3	V		1, 2
285	Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>	D, W				1, 2
286	Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	D, W				1, 2
	Ammernverwandte Emberizidae						
287	Spornammer	<i>Calcarius lapponicus</i>	D, W				1, 2
288	Schneeammer	<i>Calcarius nivalis</i>	D, W				1, 2
289	Graumammer	<i>Emberiza calandra</i>	B, W		3		1, 2
290	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	B, W				1, 2
291	Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	eB, D	V	3	I	1, 2
292	Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	B, D, W				1, 2

## Zusammenfassung

Auf dem Territorium des Nationalparks Unteres Odertal wurden bisher (Stand 2010) insgesamt 292 Vogelarten nachgewiesen. Davon sind gegenwärtig 165 Arten Brutvögel. Acht Arten sind ehemalige Brutvögel, die gegenwärtig, in unterschiedlicher Häufigkeit, im Gebiet noch zu beobachten sind.

21 Arten, davon sind 17 Brutvögel, werden in der Roten Liste Brandenburg in der Kategorie 1 „Vom Aussterben bedroht“ geführt. In der Kategorie 2 „Stark gefährdet“ sind es 22 Arten (davon sind 16 Brutvögel), in der Kategorie 3 „Gefährdet“ sind es 20 Arten (davon sind 18 Brutvögel).

Das Schutzgebiet wird von 51 Arten des Anhangs 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie aufgesucht, davon brüten 30 Arten im Gebiet. Der Nationalpark Unteres Odertal hat damit eine herausragende Bedeutung als Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für Vögel in Deutschland.

## Danksagung

Die Erstellung der Artenliste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal wäre ohne die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft der Uckermark nicht

möglich gewesen. Für ihre Mitarbeit gilt ihnen, namentlich Herrn Ulf Kraatz und Dieter Krummholz, mein Dank. Besonders danken möchte ich Herrn Jochen Bellebaum für seine kritischen Hinweise und Ergänzungen zur Artenliste.

## **Literatur**

### **Arbeitsgemeinschaft Berlin – Brandenburgischer Ornithologen (ABBO) (2001):**

Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin. Verlag Natur & Text, Rangsdorf; 684 S.

### **Barthel, P. H. (2005):**

Bemerkungen zu den Kategorien, Einstufungen und Veränderungen in der Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19 (2): 129-141.

### **Barthel, P. H. & A. J. Helbig (2005):**

Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19 (2): 89-128.

### **Buryn, R. & D. Treichel (2005):**

Der Nationalpark Unteres Odertal. *Otis* 13 (Sonderheft): 3-8.

### **Deutsche Seltenheitenkommission (1994):**

Seltene Vogelarten in Deutschland 1991 und 1992. *Limicola* 8 (4): 153-209.

### **Deutsche Seltenheitenkommission (2001):**

Neue Meldeliste der Deutschen Seltenheitenkommission und der Avifaunistischen Landeskommissionen. *Limicola* 15 (5): 265-288.

### **Deutsche Seltenheitenkommission (2005):**

Seltene Vogelarten in Deutschland 1999. *Limicola* 19 (1): 1-63.

### **Deutsche Seltenheitenkommission (2008):**

Seltene Vogelarten in Deutschland von 2001 bis 2005. *Limicola* 22 (4): 249-339.

### **Deutsche Seltenheitenkommission (2009):**

Seltene Vogelarten in Deutschland von 2006 bis 2008. *Limicola* 23 (4): 257-334.

### **Dittberner, H. & W. Dittberner (1968):**

Konzentration von Durchzüglern im unteren Odertal (Frühjahr 1966). *Falke* 15 (11, 12): 378-383 & 414-419.

### **Dittberner, H. & W. Dittberner (1986):**

Rosenstar (*Sturnus roseus*) als Durchzugsgast bei Schwedt/O. *Beitr. Vogelkd.* 32 (6): 345-346.

**Dittberner, W. (1996):**

Die Vogelwelt der Uckermark. Verlag Erich Hoyer; 392 S.

**Dittberner, W. (1998):**

Ornithologische Beobachtungen während und nach der Sommerflutung 1997 im unteren Odertal. Limicola 12 (1): 20-37.

**Dittberner, W. (2001):**

Ein Wüstensteinschmätzer (*Oenanthes deserti*) bei Schwedt/Oder. Otis 9: 101-104.

**Dittberner, W. (2003):**

Bodenbrut des Uhus (*Bubo bubo*) in der Uckermark. Vogelk. Ber. zwischen Küste u. Binnenland 2 (1): 46-50.

**Dittberner, W. (2004):**

Schwarzkopf – Ruderente (*Oxyura jamaicensis*) im Nationalpark Unteres Odertal. Otis 12: 119-120.

**Dittberner, W. (2007):**

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*) und Weißflügelseeschwalbe (*Clidonias leucopterus*) brüten 2006 im unteren Odertal. Otis 15: 3-13.

**Dittberner, W. & J. Sadlik (2002):**

Ein Buschrohrsänger im FIB Unteres Odertal. Ornithol. Mitt. 54 (1): 48-49.

**Dohle, W. (2004):**

Literatur zur Ökologie des Unteren Odertals. Nationalpark – Jahrbuch Unteres Odertal 2004: 101-154.

**Hagemeijer, W. J. M. & M. J. Blair (1997):**

The EBCC Atlas of European Breeding Birds: Their Distribution and Abundance. London.

**Haupt, H. & Mädlow, W. (1994):**

Eine kritische Betrachtung von Beobachtungen seltener Vogelarten aus Brandenburg. Otis 2 (1): 5-13.

**Haupt, H. & W. Mädlow (2009):**

Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2006. Otis 17: 1-50.

**Haupt, H., W. Mädlow & U. Tammler (2003):**

Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2001. Otis 11: 1-46.

**Haupt, H., W. Mädlow & U. Tammler (2006):**

Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2004. Otis 14: 1-48.

**Kraatz, U. (2009):**

Ornithologische Beobachtungen im Nationalpark Unteres Odertal im Jahre 2008. Nationalpark – Jahrbuch Unteres Odertal 2009: 40-45.

**Mundt, J. (1994):**

Kuhreiher, *Ardeola ibis*, und Seidenreiher, *Egretta garzetta*, im Unteren Odertal bei Schwedt/O. Falke 41 (1): 18-19.

**Mundt, J. (2004):**

Anmerkungen zum Auftreten des Strandpiepers (*Anthus petrosus littoralis*) im Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns, Brandenburgs und Nordwest – Polens. Acta ornithoecologica 5 (1-3): 35-48.

**Ryslavy, T. & W. Mädlow (2008):**

Rote Liste und Liste der Brutvögel des Landes Brandenburg 2008. Naturschutz Landschaftspf. Bbg. 17 (4), Beilage.

**Südbeck, P., Bauer, H.-G., Boschert, M., Boye, P. & W. Knief (2007):**

Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 4. Fassg. 30. November 2007. Ber. Vogelschutz 44: 23- 81.

**Vössing, A. (1998):**

Der Internationalpark Unteres Odertal. Ein Werk- und Wanderbuch. Stapp Verlag Berlin, 313 S..